

Wiesbadener Tagblatt.

No. 163.

Freitag den 15. Juli

1853.

Bekanntmachung.

Die polizeiliche Vorschrift, wonach die Ankunft, sowie die Abreise von Fremden, dieselben mögen in Gast- oder Privathäusern logiren, binnen 24 Stunden dahier anzumelden ist, wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß jede Uebertretung dieser Bestimmung mit einer Strafe von 3 fl. geahndet wird.

Wiesbaden, 7. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Rößler.

Gefunden:

Ein Armband, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 14. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Baumeister Wolff Wittve von hier folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Aecker, als:

No. Cl. Rth. Sch. St.-St. Egrsch.

1 3 33 9 8143 3501

Acker im Wolfsgarten, zwischen Christian Hofmann's Wittve und Georg Wilhelm Jacob, gibt 7¼ fr. Zehntannuität;

2 2 18 24 5266 3558

Acker auf dem alten Berg, zwischen Gottfried Anton Jung und Gottfried Schlitt, jetzt zwischen Reinhard Weygandt und Paul Rühl

in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 15. Juli 1853.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

2161

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 15. Juli Nachmittags 6 Uhr läßt Christian Gehner von hier 6 Morgen Weizen und 3 Morgen Gerste, belegen an dem Dohheimer Weg und der Schwalbacher Chaussee an Ort und Stelle auf dem Halme gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern. Der Sammelplatz ist an der Blum'schen Mühle am Eingange in die Schwalbacher Chaussee.

Wiesbaden, den 15. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

2551

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs pro 1854 an:

- 1) Schweineschmalz zu Hufschmier,
- 2) Hellthran zum Schmieren der Pferdegeschirre,
- 3) Seilerwerk zu Zugsträngen und Tauen,
- 4) Pferdekardätschen,
- 5) Wasserbürsten und
- 6) Fettbürsten,

soll Montag den 18. Juli Vormittags 8 Uhr auf dem Bureau der Artillerie an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden, wozu Lusttragende hierdurch eingeladen sind. Die dessfalligen Bedingungen werden vor der Versteigerung vorgelesen und können auch früher daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1853.

2607

Herzogliches Artillerie-Commando.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der im Jahr 1854 erforderlichen Anzahl Stiefeln, Schuhen und Halbvorschuhen für die Mannschaft der Artillerie soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige werden daher ersucht, auf dem Bureau der Artillerie die Modelle und näheren Bedingungen einzuschen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Schuhmacherarbeit“ bis zum 18. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem oben genannten Orte abzugeben. Die Eröffnung der abgegebenen Submissionen geschieht genau zu obiger Stunde.

Wiesbaden, den 12. Juli 1853.

2608

Herzogliches Artillerie-Commando.

Diejenigen Mitglieder des Vereins für Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau, welche ihre diesjährigen **Concours** abgehaspelt zu haben wünschen, werden ersucht, dieselben unter unserer Adresse: „an die Filanda des Vereins, Römerberg No. 37 zu Wiesbaden in der Behausung des Herrn Criminalgerichts-Canzlisten Bott“, portofrei einzusenden.

Der Vorstand des Vereins für Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau.

2609

v. Gilsa.

In der frequentesten Geschäftslage ist ein **Haus**, welches sich zu allen Geschäften eignet, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2546

Mr. Frustin, de Nancy, maître de français, autorisé par le gouvernement de Nassau, peut consacrer chaque jour plusieurs heures à des leçons particulières.

S'adresser au Nouveau-Geisberg, chez Mr. le Baron de Gagern. 2520

Vorzüglicher **Apfelwein**, neues **Maas**, per Schoppen 4 fr. bei
2610 **C. L. Birlenbach** unter dem Uhrthurm.

Für Auswanderer.

Direkte Einschreibungen für Personen von New-York aus per Eisenbahnen nach allen bestehenden Stationen in Amerika, vermittelt dem uns von Herzoglich Nassauischem Consul Herrn **M. Robbe** als sehr reell empfohlne Bureau zu festgesetzten Preisen und unter Zusicherung pünktlichster Erfüllungen übernimmt

Biebrich und Wiesbaden im Juli 1853.

2405

Die General-Agentur der
Gebrüder Blees.

Bei Schneidermeister **H. Henckler**, Goldgasse No. 5, sind fertige Kleider, sowie feine Shirting-Hemden, gut und modern gearbeitet, zu billigen Preisen zu haben. 2599

Rhein-Dampfschiffahrt.

Localfahrt

der Cölnischen und Düsseldorfer Gesellschaften

zwischen Mainz und Bingen

vom 10. Juli an.

Morgens 5 $\frac{1}{4}$ Uhr von **Biebrich** nach **Bingen**.
" 8 " " **Bingen** nach **Biebrich** und **Mainz**
an den Zug 10 $\frac{1}{2}$ Uhr bis FRANKFURT.
Nachmittags 5 $\frac{3}{4}$ " " **Biebrich** nach **Bingen**.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ " " **Bingen** nach **Biebrich** und **Mainz**.
Wiesbaden 9. Juli 1853.

Die Agenturen
2552 der Cölnischen und Düsseldorfer Gesellschaften.

Ich wohne jetzt kleine Häfnergasse No. 14.
2585 **W. Conradi**, Mainzer Bote.

Zu verkaufen

Bier schöne **Oleander-Bäume**. Das Nähere auf dem Geschäfts-Bureau von **C. Leyendecker**. 2522

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung im Gasthaus zur Stadt Frankfurt verlassen und eine andere in der Häfnergasse No. 5 bei Fuhrmann Womberger bezogen habe und bitte mir das geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

2553

J. Kimmel,
Tapezierer.

Nicht zu übersehen.

Borzüglich gute flüssige Gese, die Maas zu 44 fr., ist fortwährend zu haben bei

2540

Peter Mohr,
Ellenbogengasse No. 1.

Quartett-Berein-Probe heute Abend präcis um 8½ Uhr 2476

Heute Abend 8 Uhr ☐ Kränzchen.
Das Nähere zu erfragen im Schwarzen Bären. 2611

Cursaal zu Wiesbaden.

Die grosse Abend-Harmonie im Curhausgarten wird heute Freitag den 11. Juli, von halb 9 bis halb 11 Uhr, statt am Sonntag stattfinden.

Beachtenswerthe Anzeige für Damen.

Pariser Mantillen, Sommer-, Herbst-, Frühjahrs- und Winter-Burnusse in allen Genres.

Eine Auswahl schwarzer Lyoner und Mailänder Glanztaffet à 1 fl. 35 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und höher per Stab, empfiehlt zu den bereits bekannten billigen Preisen

 **L. Levy,**

2257

Langgasse vis-à-vis der Post. 

Ein **Ziehkarrn** mit Wasserfaß und Kasten, sowie eine große **Steigleiter**, sämmtlich noch neu, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2612

Nach Australien!

Wir expediren mit Schiffen der Herren J. F. Godeffroy & Sohn in Hamburg

am 3. August

direct nach **Port Adelaide** den Dreimaster **Hermann**.

Nähere Auskunft und Ueberfahrtsverträge ertheilt

Herr **F. W. Kæsebier** in Wiesbaden.

Freie Beförderung findet in diesem Jahre nicht statt.

Hamburg, im Juli 1853.

2613

Dieseldorff & Comp.

Mannheimer Bier

von heute an per Glas, neues Maas, 3 fr. bei

2614

Heinrich Wink, Schwalbacher Chauffee.

Soeben ist erschienen und in der Buchhandlung von **Heinrich Ritter** vorrätig:

Warum bin ich wieder katholisch geworden?

von **Johannes Georg Keilmann,**

früher deutsch-katholischer Prediger in Offenbach.

2300

Dritte Auflage. Preis 9 fr.

Georg Sand, wohnhaft Schulgasse No. 7 bei Wittwe Staab, empfiehlt sich als **Scheerenschleifer** und verspricht gute und billige Arbeit. 2615

Einer armen Frau, Mutter von 7 Kindern, ist ein **Schnürstrumpf** von Leder oder einem anderen Stoffe vom Arzt verordnet worden. Vielleicht ist ein solcher einer Familie entbehrlich und würde ihn der leidenden Frau überlassen. Die Redaktion würde zu dessen Empfang bereit sein.

Verloren

Am 12. Juli Abends zwischen 6 und 9 Uhr ist auf dem Wege von Wiesbaden nach der Leichtweißhöhle und von dort nach dem Tempel und Mausoleum eine kleine aus Elfenbein geschnitzte **Broche** in ovaler Form verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Gasthose zum **Adler** abzugeben. 2616

Am Mittwoch Abend wurde auf dem Weg von dem Michelsberg durch die Allee in der Schwalbacherstraße, die Louisenstraße in die verlängerte Kirchgasse ein **goldener Armring**, bestehend in einer Kette nebst Schloß, verloren. Der redliche Finder wird gebeten solchen gegen eine gute Belohnung Michelsberg No. 14 abzugeben. 2617

Gesuche.

Bei Spenglermeister **Fr. Lochhaß** kann ein Junge in die Lehre treten. 2604

Une demoiselle allemande, qui parle bien français, désire trouver une place comme femme de chambre chez une famille étrangère. S'adresser à l'Expedition de cette feuille. 2606

Ein Bursche von 16 bis 20 Jahren wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2618

Bei Schneidermeister **Haß**, Burgstraße No. 1, kann ein Junge in die Lehre treten. 2619

475 fl. liegen bei der israelitischen Cultuskasse zum Ausleihen bereit. 1990

Eine Obligation im Werthe von 700 fl., erste Hypothek, im Amte Wiesbaden gelegen, doppelte Sicherheit bietend, wird zu cediren gesucht. Hierauf Reflektirende wollen sich Louisenstraße No. 21 eine Stiege hoch, melden. 2564

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 12 bei Wittwe Röhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis sogleich zu vermiethen. 2049

Burgstraße No. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1475

Burgstraße No. 13 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermiethen. 2493

- Dogheimer Chaussee bei Michael Schmidt Wittwe ist der obere Stock wegen Wohnungsveränderung auf den 1. October anderweit zu vermieten. 2566
- Ed der Taunus- und Röderstraße Nr. 23 sind 2 Logis, das eine mit 5, das andere mit 2 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2495
- Ellenbogengasse No. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. Näheres Schulgasse No. 5. 2620
- Ellenbogengasse No. 11 ist eine Wohnung gleicher Erde mit allem Zubehör zu vermieten. 2364
- Friedrichstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 2569
- Friedrichstraße No. 34 sind mehrere möblirte Zimmer an Kurzfremde zu vermieten. Auch ist daselbst ein Keller, worin 2 Reihen Fässer gelegt werden können, zu vermieten. 2496
- Friedrichstraße No. 38 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2621
- Geisbergweg bei Rathskassirer Maurer Wittwe ist in ihrem neuen Hause auf kommenden October eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör anderweit zu vermieten. 2314
- Häfnergasse No. 5 bei Tapezierer Kimmel ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2622
- Heidenberg No. 11 bei Carl Bilse ist im zweiten Stock seines Vorderhauses ein Logis mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2623
- Heidenberg in dem früher Rothnagelschen Haus sind 2 Wohnungen, worunter sich ein Dachlogis befindet, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Daniel Jung, untere Webergasse No. 8. 2624
- Hirschgraben No. 54 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 2625
- Im Einhorn ist ein Logis mit Laden zu vermieten. 2502
- Kirchgasse No. 9 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2626
- Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2571
- Langgasse No. 46 bei A. Höhler ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis auf den 1. October zu beziehen. 2572
- Mauergasse bei Schreiner Gerhardt ist in seinem Hinterhause eine vollständige Wohnung gleich oder auch später zu beziehen. 2627
- Mehrgasse im Lamm ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2269
- Mehrgasse No. 12 ist im Hinterhaus ein Dachlogis zu vermieten. 2321
- Mehrgasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 911
- Mehrgasse No. 27 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. 2628
- Mühlgasse No. 7 ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten. 2370
- Mühlgasse No. 7 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2507
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Mühlgasse bei L. Montag ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 2427

- Nerostraße No. 10 ist ein Logis zu vermieten. 1901
- Nero- und Röderstraße = Eck No. 25 bei G. Linnenkohl ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, vom 15. Juli an; ferner mehrere Logis vom 1. October an zu vermieten. 2629
- Nerothalweg No. 4 ist eine freundliche Kammer an eine einzelne Person abzugeben. 2573
- Neugasse No. 4 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 2429
- Neugasse No. 11 bei Wilhelm Löw ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 2574
- Neugasse No. 15 ist im obern Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 2510
- Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten, sodann mehrere möblierte Zimmer mit Cabinets zu vermieten. 2511
- Obere Rheinstraße in dem Hause No. 3 ist im dritten Stock eine freundliche, neu tapezierte Wohnung an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern mit daranstoßender Küche, 2 Dachkammern, Holzstall und Keller. 2371
- Oberwebergasse bei Ph. Staab ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holz- und Schweinstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 2575
- Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist im Hintergebäude eine separate Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1953
- Oberwebergasse bei Ph. Zahn sind 2 Logis zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. 2513
- Römerberg No. 7 ist ein Dachlogis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 2375
- Römerberg No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachzimmer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 2576
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2272
- Saalgasse No. 2 ist gleicher Erde ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. 2326
- Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten. 1755
- Saalgasse No. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 2630
- Saalgasse No. 15 ist der zweite Stock zu vermieten. 2631
- Schwalbacher Chaussee bei Maurermeister Quersfeld ist das bisher von Herrn Major Rau bewohnte, aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehende Logis, auf den 1. October an eine stille Familie anderweit zu vermieten. 2632
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 1. October zu vermieten, dieselbe kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 2435
- Sonnenbergerthor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeißer bewohnte Logis ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim im Ritter. 1683

- Sonnenbergertbor im Ritter ist ein Laden mit Comptoir und vollständigem Logis auf den 1. October zu vermiiethen. Näheres bei Ph. Freinsheim. 2579
- Steingasse No. 16 sind zwei Wohnungen gleich zu vermiiethen. 2377
- Steingasse No. 22 sind 2 vollständige Logis, eins im zweiten Stock auf 1. October, das andere, Dachlogis, sogleich oder später zu beziehen. 2633
- Steingasse No. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermiiethen. Näheres zu erfragen bei Musikus Reinhard, wohnhaft bei Dekonom Lendle, Eck der Taunus- und Röderstraße. 2516
- Untere Webergasse bei Ad. Schellenberg ist 1 Laden nebst Logis bis 1. October d. J. zu beziehen. 2229
- Untere Webergasse No. 41 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiiethen und gleich oder auch später zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Friedrich Leichtweiß. 2517
- Wilhelmstraße No. 5 ist der untere Stock vom 24. August an anderweit zu vermiiethen. Näheres bei Georg Maes im ersten Stock. 2518
- Wilhelm- und Louisenstraße in dem Eckhaus No. 18 ist eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern, wozu auch noch 2 Mansardenzimmer abgegeben werden können, zu vermiiethen. 2438
- Bei W. Herrmann ist im Seitenbau eine sehr freundliche, kleine Wohnung an eine stille Familie sogleich zu vermiiethen. 2439
- Eine vollständige Wohnung in der Langgasse im Hinterhaus ist an eine stille Familie zu vermiiethen. Näheres bei J. L. Seibert in der Langgasse. 2634

Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . Anfang 7½ Uhr.

Sabbath Morgen . . . " 7½ "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 14. Juli.

	Waizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.
Durchschnittspreis:	11 fl. 35 fr.	8 fl. 30 fr.	6 fl. 40 fr.	3 fl. 37 fr.
Höchster Preis:	12 fl. —	—	—	3 fl. 50 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	1 fl. 25 fr. weniger.
bei Korn	30 fr. weniger.
bei Gerste	10 fr. mehr.
bei Hafer	8 fr. weniger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.